Wanderschaft

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Lenzburger Neujahrsblätter**

Band (Jahr): **36 (1965)**

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

WANDERSCHAFT

Wir alle sind auf Wanderschaft,
der Freund und ich und du,
ob mit, ob ohne Leidenschaft,
wir wandern immer zu.

Es geht in sommersel'gem Gang
durch Wiese, Wald und Feld,
und dir gehört allein bislang
die weite grüne Welt.

Dann ziehst du deine Winterspur
auf Wegen, die verschneit,
du suchst die Stille der Natur,
die weiße Einsamkeit.

Und immer wieder wandern wir
auch sonst bei Tag und Nacht,
ob Sterne stehn am Himmel hier,
ob dort die Sonne lacht.

Verklärtes Wandern, müdes Gehn,
sie wechseln manchmal schnell.
Doch wenn wir heut ins Trübe sehn,
so wird's doch morgen hell.

Wir alle sind auf Wanderschaft,
der Freund und ich und du,
ob mit, ob ohne Leidenschaft,
dem selben Ziele zu.

ERNST DÄSTER